

DGGL Landesverband Baden-Württemberg e.V.
c/o Dorothee Batz, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 19. Dezember 2018

**Ersatztermin. Einladung zu unseren Veranstaltungen zum Jahresthema 2018
„Kulturelles Erbe Garten“ im Februar 2019**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGGL LV Baden-Württemberg,
wir konnten einen Ersatztermin für unsere im November geplante Veranstaltung finden.
Hierzu laden wir Sie herzlich zum Fachvortrag noch zum Jahresthema 2018 "Kulturelles
Erbe Garten" ein. Diese findet statt am

Freitag, den 8. Februar 2019, 16.30 Uhr, Fachvortrag mit Diskussion, Stuttgart

Thema: Parkpfliegewerk Villa Berg - Parkentwicklung im Spannungsfeld von
Denkmalschutz, Nutzungsdruck und Stadtnatur

Referent: Hartmut Teske, Landschaftsarchitekt, Berlin

Moderation: Christiane Schwarz, Landschaftsarchitektin, DGGL, Ludwigsburg / Berlin

Veranstaltungsort: Café im MUSE-O-Vereinshaus
Gablener Hauptstraße 130, 70186 Stuttgart-Ost

Anfahrt: Bus 42 vom Hauptbahnhof oder Schlossplatz;
Haltestelle Gablenberg, Altes Schulhaus

Teilnahme nur mit Anmeldung bis zum 01.02.2019 bei Frau Maass per E-Mail an
Maass.Inge@t-online.de



Park Villa Berg (Bild © Batz)

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als anerkannte Fortbildung
angefragt. Wer Interesse an einer Bescheinigung für die Teilnahme des Fachvortrages hat, muss im
Vorfeld bei der Anmeldung mit Nennung der Adressdaten (Privatadresse!) und der AKBW-Nummer
dieses mitteilen. Nachträgliche Anfragen können nicht mehr bearbeitet werden.

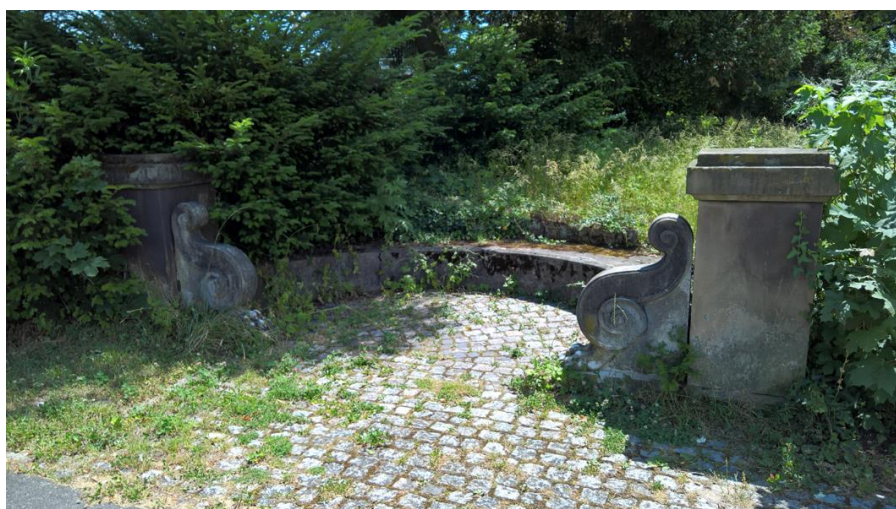
- 2 -

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: kontakt@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: kommissarisch: Dorothee Batz, Aline Meukow, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/688 70 52, E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG



Villa Berg und Parkanlage, Sicht von Westen (Bild © Teske)

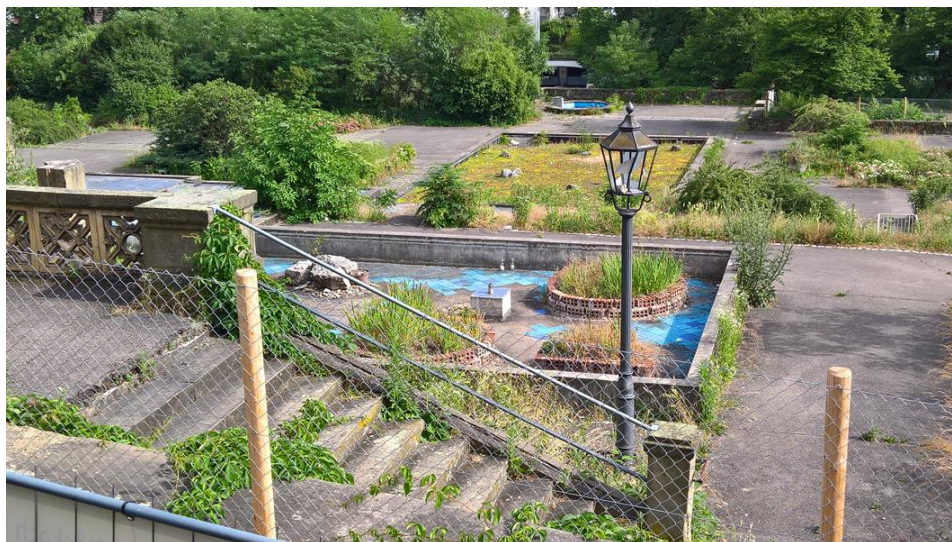
In den Jahren 1845 – 1863 wurde die Sommerresidenz Villa Berg auf dem Raitelsberg, in aussichtsreicher Lage, für das württembergische Kronprinzenpaar Karl und Olga errichtet. Unter Einflussnahme der Kronprinzessin gestalteten der Architekt Leins und der Gartenkünstler Neuner das umgebende Gelände von 25 Hektar in opulenter Weise als Parkanlage im gemischten Stil. Nahe der Villa entstanden, inspiriert durch antike Vorbilder, symmetrische Terrassengärten. Das weitere Gebiet wurde ebenso reich ausgeschmückt als englischer Park angelegt.



Park Villa Berg 2017 (Bild © Batz)

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: kontakt@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: kommissarisch: Dorothee Batz, Aline Meukow, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/688 70 52, E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Ab 1915 erfolgte die Überformung der Anlage zum Stadtpark mit einem ersten Spielplatz. Nach 1945 bedingten Kriegszerstörungen und Geländeabtretungen, vor allem aber die Neubauten des Rundfunks eine partielle Umgestaltung der Anlage im Stil der Sechzigerjahre. Der Bau einer neuen Sendeanstalt am Westrand des Parks durch den SWR führte schließlich zur sukzessiven Aufgabe des Rundfunk-Stammgeländes ab 2005 und zum Verkauf der Sendebauwerke durch die Sendeanstalt an Investoren zur Bebauung für Wohnungszwecke.



Wasserbecken, Hochbeete, Spielfelder, Südseite Park Villa Berg 2017 (Bild © Batz)

Diesem Trend zur Privatisierung setzte erst ein Beschluss der Stadtverwaltung 2012 ein Ende. Eine engagierte Bürgerbeteiligung mit dem NAMEN „Occupy Villa Berg“ entwickelte neue Nutzungsideen ab 2013. Die Idee zu einem Film- und Medienhaus in der Villa wurde nun zum Träger für den Erhalt des Gebäudes im Zusammenhang mit einem geplanten Erweiterungsbau, der die unterschiedlichsten Bedürfnisse aus diesem Beteiligungsverfahren befriedigen soll. In diesem Zusammenhang soll die künftige Nutzung der bestehenden und geplanten Gebäude und die hiermit anzupassende Andienung sich nicht erneut, wie in den Sechzigerjahren dem Dogma der Bebauung und des Straßenverkehrs unterordnen und somit die offene Grünfläche über Gebühr versiegeln.

Der fachgerechte Umgang mit diesem enormen, vielfältigen Nutzungsdruck auf das Gartendenkmal machte ein Parkpflegewerk notwendig. In dem vorliegenden Gutachten wurde im Abgleich mit der Entwicklungsgeschichte des Parks eine Konzeption entwickelt, die den heute ausgeräumten Park in seiner ehemaligen Vielfältigkeit teilweise wiederherstellt und die in der Vergangenheit reduzierte „Stadtnatur“ unterstützt, revitalisiert und wo möglich weiterentwickelt.

© Text: Hartmut Teske

Sämtliche im Rahmen der Ausführung dieser Veranstaltung erhobene personenbezogene Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht. Es sei denn diese müssen als Nachweis für die AKBW für ausgestellte Bescheinigungen für evtl. Prüfung zeitbefristet archiviert werden. Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: kontakt@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: kommissarisch: Dorothee Batz, Aline Meukow, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/688 70 52, E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG